

Landesprogramm Demografie

Eine Übersicht

Zuwendungszweck

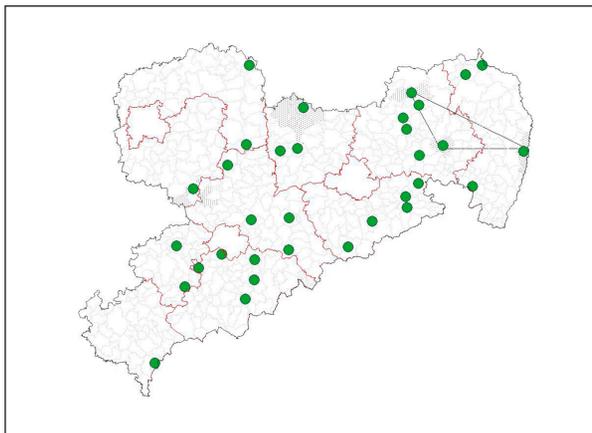
„Der Freistaat Sachsen gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie Zuwendungen für Projekte und Maßnahmen in Gebieten mit Bevölkerungskontraktion (hohe Schrumpfrate und Überalterung der Bevölkerung), die dazu beitragen, die Anpassung einer Region an den demografischen Wandel positiv zu bewältigen.“

Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

- Projektförderung (Anteilsfinanzierung); Auszahlung eines zweckgebundenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses
- Fördersatz grundsätzlich 70 %, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 90 %

Zuwendungsempfänger

- kommunale Gebietskörperschaften
- kommunale und regionale Zweck- und Verwaltungverbände
- Körperschaften öffentlichen Rechts
- staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften
- gemeinnützige Vereine und Verbände
- gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung



Standorte der Projekte (November 2010)



33-Stunden-Aktion – Kinderheim Tannenmühle (Erlbach 2010)

Zuwendungsgebiet

Freistaat Sachsen mit Ausnahme der Kreisfreien Städte Leipzig und Dresden mit ihrem jeweiligen Verdichtungsraum nach dem Landesentwicklungsplan Sachsen.

Gefördert werden folgende Projekte und Maßnahmen

- Erarbeitung, Vertiefung und Anpassung von regionalen oder lokalen konzeptionellen Strategien und Szenarien
- Durchführung von regionalen Innovationswettbewerben zur Neuorganisation der Daseinsvorsorge
- Projekte des bürgerschaftlichen Engagements, der Netzwerkarbeit und des Informationsaustausches regionaler Akteure
- Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen und Projekte, die dem Aufbau mobiler Grundversorgung oder die dem Aufbau und der Einführung von „rollenden“ Verwaltungsdienstleistungen in dünn besiedelten Räumen (unter 100 EW/qkm in den Gemeinden) dienen
- Forschungs-, Moderations- und Coachingmaßnahmen im Rahmen innovativer Fachkonzepte für die regionale Anpassung
- lokale Pilotprojekte zur arbeitsteiligen Wahrnehmung öffentlicher Dienstleistungen von Gemeinden
- Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen zur Optimierung von Infrastrukturnetzen und der Siedlungsstruktur
- Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen für den Aufbau generationsübergreifender oder multifunktionaler Nutzungs- und Organisationsformen im öffentlichen Bereich

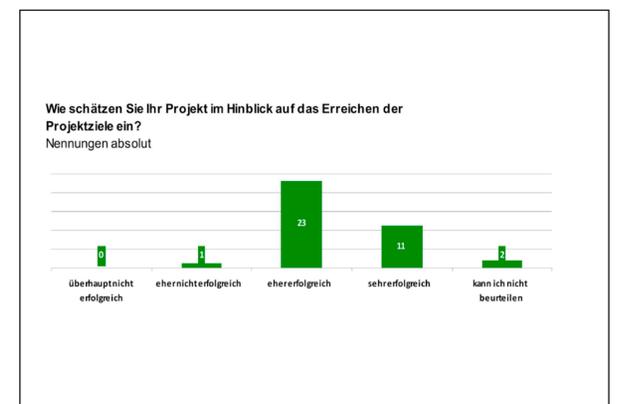
Beispiele guter Praxis aus der Förderrichtlinie

- Lebenslanges Lernen in und für die Gemeinschaft in Neustadt/Sachsen
- Bürgerwerkstatt Bad Muskau
- Demografisches Handlungs- und Kommunikationskonzept Ebersbach 2030
- Zukunftschancen im Städte-Netzwerk Oberlausitz-Niederschlesien
- Demografienetzwerk der Stadt Zschopau
- Kids-Shuttle Wittichenau
- Zielplanung für drei Krankenhäuser des Erzgebirgskreises
- Bürgerbus Lommatzscher Pflege

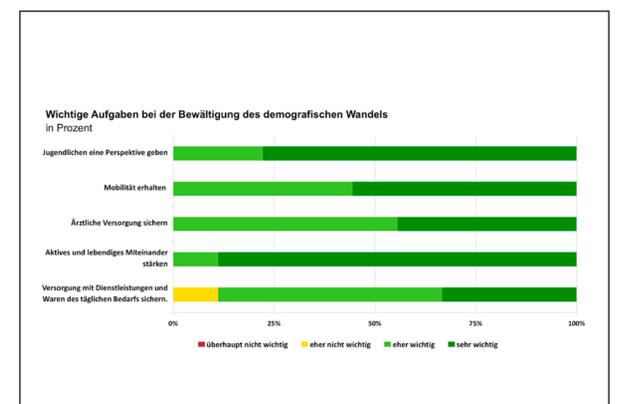
Einsatz der Finanzhilfen

Das Landesprogramm Demografie wurde im Jahr 2007 erstmals aufgelegt und bietet damit ein konkretes Angebot für das Handeln vor Ort.

Das Landesprogramm wurde von zahlreichen Gemeinden und lokalen Initiativen in Anspruch genommen. Die Ergebnisse der Evaluierung im Jahr 2010 veranschaulichen den Erfolg dieses wichtigen Bausteins der sächsischen Demografiepolitik.



Ergebnisse der Evaluierung – Zielerreichung



Ergebnisse der Evaluierung – Aufgaben

Auf der Projektplattform unter www.demografie.sachsen.de können Sie sich über die einzelnen Projekte, deren Ziele und Ansprechpartner informieren.

Weitere Auskünfte:

Sächsische Aufbaubank
Abteilung Infrastruktur/Städtebau
Frau Diessner
Telefon: +49 351 49104274
E-Mail: yvonne.diessner@sab.sachsen.de
www.sab.sachsen.de

Sächsische Staatskanzlei
Referat 35, Strategische Planung, Demografie, Demoskopie
Frau Helbig
Telefon: +49 351 5641294
E-Mail: demografie@sk.sachsen.de
www.demografie.sachsen.de